

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Einleitung	9
Anmerkungen	15
1. An der Schwelle zur galizischen Autonomie	19
1.1. Die unmittelbaren Folgen der Einverleibung des Freistaates Krakau durch Österreich	19
1.2. Der Niedergang Krakaus als Handelszentrum nach 1846	21
1.3. Das Scheitern der Errichtung eines Verkehrsknotenpunktes	23
1.4. Die administrative Degradierung Krakaus	25
1.5. Das „Polnische Kufstein“	28
1.6. Die wirtschaftliche Lage Österreichs und Galiziens und die Entwicklungsmöglichkeiten Krakaus	30
1.7. Die sozio-ökonomische Struktur Krakaus zu Beginn der Autonomie	32
1.8. Die Bedeutung Krakaus für das polnische Nationalbewußtsein in der Mitte des 19. Jahrhunderts	35
1.9. Die Geburt der modernen städtischen Selbstverwaltung in Krakau	37
Anmerkungen	41
2. Das „adelige Tuskulum“	53
2.1. Krakau und die „Stańczyks“	53
2.2. Der „Schlupfwinkel Polens“	58
2.3. Krakau als Dienstleistungsstadt	61
2.4. Die ökonomische Aktivität der Gutsbesitzer in Krakau	71
Anmerkungen	74
3. Die Epoche der Stiftungsgründungen	82
3.1. Karitative Stiftungen	82
3.2. Stiftungen für Wissenschaft und Bildung	85
3.3. Das kulturelle Mäzenatentum	89
3.4. Religiöse Stiftungen	92
3.5. Andere Formen der Stiftungstätigkeit	95
Anmerkungen	96

4. Die Festung Krakau	101
4.1. Debatten über den Nutzen einer Befestigung Krakaus	101
4.2. Der Bau der Befestigungen	104
4.3. Die Errichtung von Etappen der Festung	107
4.4. Investitionsaufwände zur Errichtung der Festung Krakau	110
Tabelle 1	112
Tabelle 2	112
4.5. Die städtebauliche Rolle der militärischen Garnison in Krakau	114
Tabelle 3	114
Tabelle 4	115
4.6. Galizien und die österreichische Auftragspolitik für militärische Lieferungen	116
Tabelle 5	117
4.7. Stadt und Festung	118
Anmerkungen	120
Schlußbemerkungen	130
Anmerkungen	135
Namensregister	139